

Möchten es an dieser die Verlagsbuchhändler Berlins im eignen und die Sortimentsbuchhändler im Interesse des ganzen deutschen Buchhandels nicht fehlen lassen, dann wird hoffentlich nicht mehr lange das Intelligenzblatt wie ein Wegelagerer die für die Berliner Zeitungen bestimmten Anzeigen abfangen.

Disponenda

sind Stücke der Gewölbegarnitur, die Jemand freundlich herleiht ohne Zins, unter der Bedingung, sie zu Ostern wieder zurück zu erhalten, und die man nicht zurückgibt. Werden sie dann gestohlen, oder verbrennen sie, oder fressen sie die Mäuse, so ist der Eigenthümer schuld, weil er so dumm war, sie zu verleihen. (Südd. Buchh. 3.)

In den Herzogthümern Schleswig-Holstein wurde verboten: Die orientalische, d. i. russische Frage. Hamburg, Hoffmann & Campe.

Todesfall.

In Berlin starb am 5. d. M. nach kurzen Leiden an den Folgen eines Schlagflusses Herr Heinrich Adolph Wilhelm Logier in seinem 69. Lebensjahre.

Börse in Leipzig am 11. Decbr. 1843. im Vierzehntaler-Fuß.	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	— 141 $\frac{3}{8}$	140 $\frac{3}{4}$	—
Augsburg	103 $\frac{1}{2}$	—	—
Berlin	— 99 $\frac{3}{4}$	—	—
Bremen	— 111 $\frac{3}{4}$	—	—
Breslau	99 $\frac{3}{4}$	—	—
Frankfurt a. M.	— 57 $\frac{1}{2}$	—	—
Hamburg	150 $\frac{7}{8}$	150 $\frac{1}{2}$	—
London	—	—	6.25 $\frac{1}{2}$
Paris	80 $\frac{1}{2}$	—	—
Wien	— 104 $\frac{1}{4}$	—	—

Louisd'or 11 $\frac{1}{2}$, Holl. Duc. 6, Kais. Duc. 6, Bresl. Duc. 6, Baff. Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Conv. Species u. Gulden 4 $\frac{1}{2}$, Conv. Rechn. u. Zwanzigkr. 4 $\frac{1}{2}$.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[7969.]

Circular

die neue Subscriptions-Eröffnung auf BECKER'S Weltgeschichte betreffend.

Berlin, den 1. November 1843.

Bei der fortdauernden Theilnahme des Publikums, bei den unausgesetzten Bemühungen Ihrerseits, wofür wir Ihnen angelegentlichst danken, glauben wir auf einen günstigen Erfolg in unserm beiderseitigen Interesse rechnen zu dürfen, wenn wir hiermit eine neue Subscription auf den dritten Abdruck der siebenten Ausgabe von

K. F. Becker's Weltgeschichte

eröffnen.

Obschon gegenwärtig mehrere andere Unternehmungen den Absatz unserer Weltgeschichte scheinbar zu beschränken drohen, so sind wir doch in Hinblick auf Gehalt und Form dieses Werkes überzeugt, dass es durch seine Eigenthümlichkeit, neben allen anderen der Art, denen wir — so weit es wirklich selbstständige und eigenthümliche Werke — eine weite Verbreitung gönnen und wünschen, seinen Platz behaupten wird; denn die Nation hat seit Jahren zu deutlich ihr Wohlgefallen an diesem Buche ausgesprochen, so dass es in der That eine Weltgeschichte für das deutsche Volk geworden, wenn es auch nicht mit diesem Titel prunkt. Es ist daher nicht die Furcht von andern überflügelt zu werden, die uns zu dieser neuen Subscriptions-Eröffnung bewegt, sondern das uns von vielen Seiten kund gewordene Verlangen nach einer erleichterten Anschaffungsweise.

Somit rechnen wir auch bei dieser neuen Subscriptions-Eröffnung auf zahlreichen Absatz, wenn Sie anders, wie wir nicht zweifeln, diesem Werke ihre bisherige Theilnahme auch noch ferner bewahren. Unsere Anerkennung dafür glauben wir Ihnen am besten dadurch zu bethätigen, dass wir Ihnen noch grössere Vortheile als bisher ge-

währen, da der immer steigende Absatz, den wir in Zahlen auszudrücken für überflüssig halten, uns die Erhöhung dieser Vortheile erlaubt. Daher werden wir Ihnen künftig

- 1) bei 6 auf einmal abgenommenen Ex. 33 $\frac{1}{3}$ Procent, (bisher bei 10 Ex.)
- 2) bei 12 auf einmal $\frac{1}{3}$ und ein Frei-Ex. (bisher bei 15 Ex.)
- 3) bei 25 Ex. denselben Rabatt und 3 Frei-Ex. (bisher nur 2 Ex.) u. s. f. berechnen.
- 4) Einzelne Ex. rabattiren wir mit 25 Procent, geben aber, wenn auf diese Weise 12 Ex. bezogen sind, 1 Frei-Ex.
- 5) Wer von dem dritten Abdruck bereits eine Partie bezogen hat, oder jetzt bezieht, erhält die etwa folgenden einzelnen Ex. auch mit 33 $\frac{1}{3}$ Proc. Rabatt.

Bei solchen Bedingungen billigen Sie es gewiss, dass wir in der Anzeige für das Publikum den Subscribenten-Sammlern auf 12 Ex. ein Frei-Exemplar zugesagt haben, wogegen wir aber auch ausdrücklich bemerkt, dass ein weiterer Rabatt nicht bewilligt werden könnte.

Um Sie nun in Ihren Bemühungen kräftig zu unterstützen, haben wir ein Probeheft drucken lassen, von welchem einige Exemplare sofort nachfolgen werden. Ausserdem werden wir bei jedem festverlangten completen Exemplar Ein Probeheft beifügen. Mit Anzeigen und Subscriptionslisten werden wir Sie versehen, sowie auch mit Inseraten, wenn dadurch noch besonders zu wirken ist.

Die Ausgabe findet wie bisher in monatlichen Lieferungen (von circa 12 bis 15 Bogen) à $\frac{1}{3}$ Thaler statt; doch bleibt es Ihnen ganz überlassen, das Werk auch bandweise oder vollständig zu beziehen. Letzteres wird Ihnen gewiss wegen des bevorstehenden Weihnachtsfestes willkommen sein, und stehen Ihnen desshalb auch einige Exemplare complet, sowohl roh als geheftet à Cond. zu Diensten. Mit der Bitte zu Ihren Bestellungen Sich des angehängten Verlangzettels bedienen zu wollen, empfehlen sich

Ihre ergebensten

Duncker und Humblot.